

Elephant Nature Park

Neuigkeiten 10/2023

Liebe Elefantenfreundinnen und Elefantenfreunde,
wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesen Neuigkeiten von Ihren Patenelefanten aus dem Elephant Nature Park.

WAN MAI, MAE MAI und SRI NUAN

Die kleine Familie ist wieder zu ihrem alten Standort in der Nähe der Plattform zurückgekehrt - sehr zur Freude der Besucher. Sie können die drei nun wieder aus nicht allzu weiter Entfernung beobachten, selbst wenn ihr Rundgang durch den Park schon vorbei ist. Nicht selten kommt es vor, dass Besucher ihr Essen vergessen und stattdessen lieber Wan Mai bei ihrem Treiben zusehen. Mama Mae Mai und Nanny Sri Nuan haben stets ein Auge auf ihren Liebling und schreiten gegebenenfalls ein. An der innigen Beziehung zwischen Sri Nuan und Wan Mai hat sich seit dem ersten Tag nichts geändert. Immer wieder kommt es bei den beiden zu zärtlichen Rüsselberührungen. Den größten Spaß hat die Familie, wenn es abends noch zu einem Bad in den nahegelegenen Fluss geht. Baitoey besucht auch gerne ihre Freundin Wan Mai. Dann spielen die zwei miteinander oder machen kleine Ausflüge, wie zum Beispiel zu Dipor – die alte Elefantendame lebt in unmittelbarer Nähe von Wan Mai's Familie.

<https://www.facebook.com/gertrude.andraschko/videos/994537618504213>

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=331418945928034>

<https://www.facebook.com/lek.chailert/videos/1754031218374061/>

Die Geschichte von Sri Nuan:

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=1288635625107034>



THONG AE

Thong Ae bleibt ihrer Leidenschaft treu im Park herumzuschweifen, um den anderen Elefanten einfach nur „Hallo“ zu sagen oder mit ihnen ausgiebig zu kommunizieren. Wenn es bei der Gelegenheit Futter gibt, dann langt sie gerne zu und niemand hat etwas dagegen. Manchmal kommt ihre Nanny Jenny hinterher und bringt sie wieder zu ihrer Familie zurück. Hin und wieder schafft Thong Ae es unbemerkt bis an die Besucherplattform vorzudringen und die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Das gefällt ihr sehr. Ihr Mahout muss sie dann überreden - oder besser gesagt sie mit Bananen oder anderen Leckereien überzeugen - mit ihm zu ihrer Herde zurückzukehren. Und das kann dauern – sehr zur Freude der Besucher. Wenn sie auf Lek trifft, kann man an ihrem Verhalten gut beobachten, dass sie genau weiß, was diese Frau für sie getan hat. Ihr Besitzer brachte Thong Ae – einst Bettelelefant – in den Park, damit sie den Tod ihrer Nanny verarbeiten konnte. Lek Chailert ist es zum Glück gelungen, ihn zu überzeugen, Thong Ae dauerhaft im Park zu lassen.

Thong Ae auf Wanderschaft im Park:

<https://www.facebook.com/100011041653314/videos/765826921777910/>

<https://www.facebook.com/100011041653314/videos/856783025408674/>

Liebevolles Miteinander von Lek Chailert und Thong Ae:

<https://fb.watch/nqJTA9rQnh/>



KABU und CHANA

Wie sozial und liebevoll Elefanten sind, stellen einmal mehr Chana und Kabu unter Beweis. Sie haben nicht nur PloyThong und SaiThong herzlich aufgenommen, sondern auch noch zwei weitere Elefanten. Aus dem einstigen Duo ist nun eine beachtliche Herde mit sechs Mitgliedern geworden. Muay Lek und Baby ChomPu kamen erst im Sommer dieses Jahres in den Elephant Nature Park und schon nach kurzer Zeit hat sich Chana der beiden angenommen. Auch der Rest der Herde hatte nichts dagegen einzuwenden und so wurden die Neuen herzlichst in ihrem Kreis aufgenommen. Nicht nur Chana kümmert sich rührend um das „Küken“ ChomPu in der Herde, auch die restlichen Elefantenkühe haben stets ein wachsames Auge auf ihren Schützling. Heute ist es kaum noch zu glauben, dass Chana, als sie 2019 in den Elephant Nature Park kam, damals kaum laufen konnte.

<https://www.facebook.com/gertrude.andraschko/videos/2396606693810774/>

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=320255357092665>

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=1989127158152460>

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=776980384112834>

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=700627808752337>

Die traurige Vorgeschichte von Kabu:

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=876818997162400>



MEDO

Medos Leidensweg fand im Juli 2006 ein Ende – sie wurde gerettet. Im Elephant Nature Park hat sie gelernt, gut mit ihrer Behinderung zu leben. Es grenzt schon an ein kleines Wunder, dass sie trotz ihrer stark verschobenen Hüfte - eine Verletzung, die von der Zwangszucht herrührt und ihr fast das Leben gekostet hätte - den kleinen Hügel auf der anderen Seite des Flusses erklimmen, im Schlamm spielen und sich auf beiden Seiten problemlos hinlegen und wieder aufstehen kann.

Medo verbrachte einst viel Zeit mit ihren beiden besten Freundinnen Mae Lanna und SaoYai. Doch der lange, steile Aufstieg in die nahe gelegenen Wälder, wo ihre beiden Freundinnen den Tag verbringen wurde ihr schließlich zu viel und so blieb sie lieber tagsüber im Park. Hier entwickelte sie Freundschaften mit Sookjai (die inzwischen verstorben ist) und Jam Sai, mit der sie nun ihre Tage verbringt. Den Tod von Sookjai hat sie gut verarbeitet. Medo ist eine ruhige, freundliche Elefantenkuh mit unbezwingbarem Geist, die ihr Leben im Park genießt.

<https://www.facebook.com/reel/223299677424286>

Medo's Lebensgeschichte ist in diesem Video zu sehen:

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=1499144120898659>

Medo genießt das Bad im Fluss:

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=696525069019945>

<https://www.facebook.com/gertrude.andraschko/videos/1450945162350314/>



JOKIA

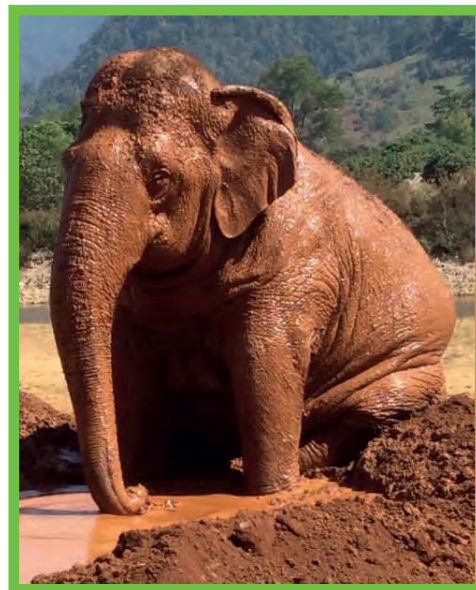
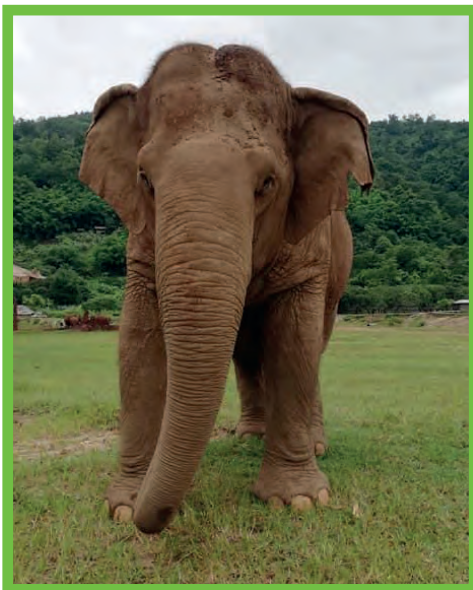
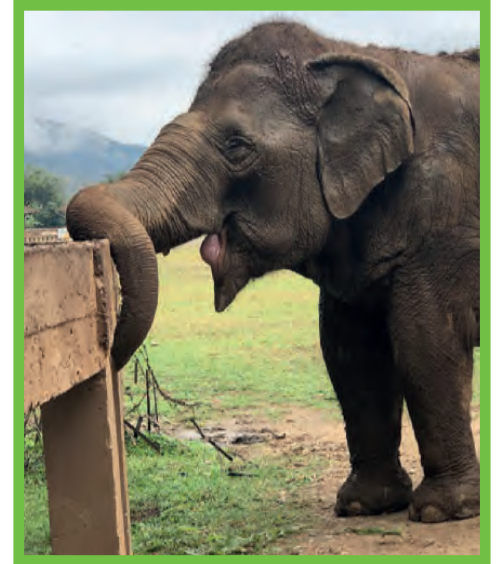
Leider hatte die blinde Jokia in letzter Zeit nicht sehr viel Glück mit ihren Freundschaften. Ihre Beziehung mit Pailin dauerte nicht allzu lange und Versuche, sie in eine neue Herde zu integrieren oder eine neue Freundin für sie zu finden, waren leider nicht erfolgreich. Doch dann schien sich das Blatt zu wenden. Jokia wurde die Nanny von Baby Lek Lek. Viele Elefantenkühe haben sich um diese Aufgabe bemüht, wurden aber von Lek Lek's Mutter Moh Loh nicht akzeptiert. Sie wollte niemanden an sich und ihr Baby heranlassen. Jokia schien die große Ausnahme zu sein und alle freuten sich für sie. Auch Jokia schwebte auf „Wolke 7“. Dieser Zusammenschluss wurde mit einer riesigen Obsttorte gebührend gefeiert. Leider währte Jokia's Glück nicht lange. Sie ist nun wieder allein, aber es geht ihr gut und ihre Betreuer sagen, dass sie das Alleinsein gar nicht stört. Sie bekommt aber immer noch regelmäßig Besuch von Thong Ae.

https://www.elephantnaturepark.org/wp-content/uploads/2023/08/IMG_2428.mp4?_=1

Ein wunderschöner Obstkuchen für die neue Familie – Lek Lek, Mama Moh Loh und Nanny Jokia
<https://www.facebook.com/100011041653314/videos/1398414284037124/>

Jokia und Thong Ae:

<https://www.facebook.com/watch/?ref=saved&v=872583083932805>

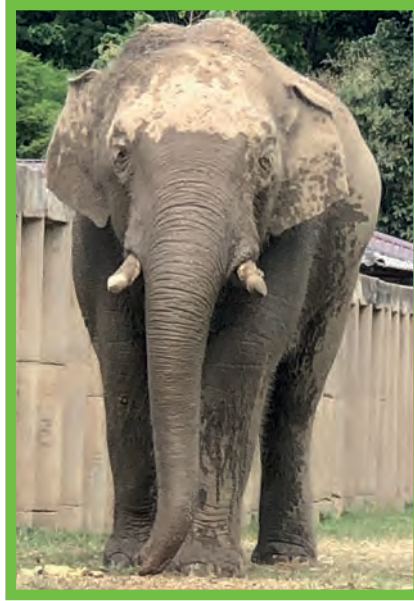


THONG SUK (Jungle Boy)

Thong Suk feierte im Mai ein Jubiläum – 20 Jahre Elephant Nature Park. Wie wäre wohl sein Leben verlaufen, wäre er nicht gerettet worden? Man mag gar nicht daran denken.

Leider wurde seiner Mutter nicht erlaubt, auch bei ihm im Park zu bleiben. Doch der niedliche kleine Kerl fand sofort einige Nannys, die sich damals rührend um ihn gekümmert haben, um ihn den Verlust seiner Mutter vergessen zu lassen. Er bekam ein großes, kettenfreies Gehege, dass er sich als Teenager zunächst noch mit Chang Tim geteilt hat. Inzwischen ist es sein eigenes Reich.

<https://www.facebook.com/100058065699004/videos/317687026125590/>



Herzliche Grüße,
Gertrude Andraschko

